

Heinrich Böll

*Die verlorene Ehre der
Katharina Blum*

oder: Wie Gewalt entstehen und wohin
sie führen kann

Interpretation von
Bernhard Sowinski

Oldenbourg

Inhalt

	Vorwort	7
1	Zur Entstehung der Erzählung	8
1.1	Entstehungsanlässe	8
1.1.1	Bölls politisch-gesellschaftliches Engagement bis zum „Terrorismus-Streit“	8
1.1.2	Bölls „Spiegel“-Artikel „Will Ulrike Meinhof Gnade oder freies Geleit?“	11
1.1.3	Das Erscheinen der Erzählung und die Motive des Autors	12
1.2	Literaturgeschichtliche Motivparallelen	14
1.3 -	„Katharina Blum“ in Bölls Gesamtwerk	15
2	Handlungsstruktur	18
2.1	Handlungsverlauf	18
2.2	Textaufbau	21
3	Darstellung und Funktion der Figuren und ihres Verhaltens	29
3.1	Die Darstellung Katharinas	29
3.1.1	Selbstaussagen und Freundeszeugnisse	30
3.1.2	Darstellung durch ihre ‚Gegner‘	32
3.1.3	Katharinas Sprachsensibilität	34
3.1.4	Psychogramm einer „Mörderin“? - Ein Versuch	37
3.2	Die Blornas	42
3.3	Frau Woltersheim	46
3.4	Ludwig Götten	48
3.5	Polizisten und Staatsanwälte	49
3.6	Tötges	51
3.7	Die Unternehmer	52
3.8	Die Nebenfiguren	53
4	Die Rolle der ZEITUNG im Text	55
4.1	Das Geschehen aus der Sicht der ZEITUNG	55
4.2	Tötges' Methoden der Informationsverfälschung	60
4.3	Die Sprache der ZEITUNG	63
4.4	Die Wirkung der ZEITUNG	64
4.5	Die Rolle der ZEITUNG in der Gesellschaft	65
4.6	ZEITUNG und „Bild“-Zeitung	67

5	Thematische Probleme des Textes. . . . .	.69
5.1	Die Problematik von Gewalt und Recht in der Erzählung . . . . .	.69
5.1.1	Allgemeine Überlegungen zu Macht, Gewalt und Recht . . .	.69
5.1.2	Die Auswirkung staatlicher Macht in der Erzählung. . . . .	.71
5.1.3	Macht und Gewalt der Presse in der Erzählung . . . . .	.73
5.1.4	Macht und Gewalt des Kapitals in der Erzählung . . . . .	.75
5.1.5	Macht und Gewalt der „öffentlichen Meinung“ in der Erzählung . . . . .	.76
5.1.6	Katharinas Rechtsposition und subjektive Gewalt . . . . .	.76
5.1.7	„Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann“. . . . .	.77
5.1.8	„Katharina Blum“ - eine Aufforderung zur Gewalt?. . . . .	.79
5.2	Idealität und Negativität in Bölls Erzählung . . . . .	.80
5.3	Probleme der literarischen Wertung der Erzählung . . . . .	.83
6	Erzählform und Sprache des Textes. . . . .	.87
6.1	Erzählerfigur und Erzählhaltung . . . . .	.87
6.2	Objektive und subjektive Darstellungsweisen . . . . .	.88
6.3	Ironie und Satire im Text . . . . .	.92
6.4	Die Sprach- und Stilmischung in der Erzählung. . . . .	.96
6.5	Personennamen als symbolische Kennzeichnungen . . . . .	.98
7	Die Rezeption der „Katharina Blum“. . . . .	.100
7.1	Rezensionen . . . . .	.100
7.2	Wirkung beim Lesepublikum . . . . .	.102
7.3	Die Adaption der Erzählung im Film. . . . .	.103
7.4	Die Rezeption in der Literaturwissenschaft . . . . .	.104
	Unterrichtshilfen. . . . .	.107
	1 Didaktische Aspekte . . . . .	.107
	2 Didaktisch-methodische Literatur. . . . .	.109
	3 Unterrichtsreihen . . . . .	.110
	4 Unterrichtssequenz . . . . .	.111
	5 Arbeitsanregungen . . . . .	.118
	6 Klausurvorschläge . . . . .	.118
	7 Materialien . . . . .	.120
	Anhang . . . . .	.139
	Anmerkungen . . . . .	.139
	Literaturverzeichnis (Auswahl). . . . .	.142
	Zeittafel zu Leben und Werk . . . . .	.145